

Newsletter

Kreisdekanat Borken

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit einiger Zeit verschicken wir unseren Newsletter mit interessanten und aktuellen Informationen aus dem Kreisdekanat Borken. Mit der heutigen Ausgabe haben wir - einhergehend mit der Markenentwicklung im Bistum Münster - das Erscheinungsbild etwas verändert und angepasst. Wie gefällt es Ihnen? Wir freuen uns über Ihr Feedback!

Auch künftig informieren wir Sie mit unserem Newsletter über Neuigkeiten, Personalien und Termine aus dem Kreisdekanat Borken und darüber hinaus. Falls Sie über unseren Newsletter auf Themen, Veranstaltungen und Termine von überörtlichem Interesse hinweisen möchten, melden Sie sich gerne bei mir.

Ihr

Matthias Schlettert
Geschäftsführer

Themen im Newsletter:

- Beziehungsfest am 05.10.2018 in Burlo
- Regionalwallfahrt nach Florenz und Assisi 14.-23.10.2018
- Ökumenische Kirchennacht am 10.11.2018 und Angebote im Kreisdekanat Borken
- Kreisdekanatsversammlung und Vollversammlung Kreiskomitee mit Wahlen
- Missio – Aktion: „Woche der Gold-Handys“ 04.-11.11.2018
- Seminare und Fortbildungen
- Termine

FÜR DEIN LEBEN GERN.

Mit diesem Claim (Slogan), einem neuen Logo und einer Plakatkampagne möchte das Bistum Münster seinen Kulturwandel auch nach außen hin sichtbar machen. Beim Kulturwandel geht es um neue Schwerpunktsetzungen in der Seelsorge, um neue Leitungsstrukturen in den Gemeinden und darum, künftig noch stärker eine Kirche der Beziehung zu sein.



Beziehungsfest



Mit Kreisdechant Christoph Rensing stellte Weihbischof Christoph Hegge am 5. Oktober das neue Logo, den neuen Claim und damit auch die neue Imagekampagne des Bistums im Forum Mariengarden in Burlo vor. Die mehr als 160 Haupt- und Ehrenamtlichen aus dem Kreis Borken zeigten sich dabei vor allem von den teils provokanten, teils humorvollen, teils überzeichneten Fotos und Sprüchen der groß angelegten Plakataktion

überrascht. Die Kampagne hat das Ziel, über die Vielfalt der Angebote der katholischen Kirche im Bistum besser zu informieren.

Ein neues Logo samt Claim soll mehr Verbindung schaffen und Identität stiften. Weihbischof Hegge lobte die Klarheit des neuen Markenzeichens: „Das Kreuz ist das zentrale Symbol von uns Christen. Die Sprechblase soll ausdrücken, dass wir Teil dieses Kreuzes sind, Teil dieser Botschaft von Tod und Auferstehung, die durch uns weitergegeben wird.“ Auch Rensing hatte es die angedeutete Sprechblase anstelle des rechten Kreuzbalkens angetan: „Sie fordert uns auf, aufeinander zuzugehen, miteinander in Beziehung zu treten.“

Den neuen Claim „Für dein Leben gern.“ bezeichnete Weihbischof Hegge als „unheimlich positive Botschaft“: „Wenn wir das verinnerlichen und ausstrahlen, wird an der Tat sichtbar, dass wir zu Christus gehören.“ Rensing fügte hinzu, dass der Claim auch eine Antwort auf die Frage nach dem eigenen Engagement – haupt- wie ehrenamtlich – sei: „Für meinen Dienst kann ich das sagen und ich hoffe, es gilt auch für Ihren: Wir sind gerne für die Menschen da.“

Für Gesprächs- und Diskussionsbedarf sorgte die Kampagne. Nicht allen gefielen alle Plakatmotive, die nun in den Städten und Gemeinden des Kreisdekanats Borken an vielen Stellen zu sehen sein werden, doch unterm Strich gab es viel Zustimmung – vor allem für den Mut, eine solche Kampagne zu starten und deutlich zu machen, wo die katholische Kirche im Bistum Münster für die Menschen da ist.

Und weil es dem Bistum darum geht, Beziehungen zu stärken, hatten die Ehren- und Hauptamtlichen nach der Präsentation ausreichend Zeit, bei Ge grilltem und Getränken Kontakte zu pflegen und ins Gespräch zu kommen.

Hier das Bestellformular für Plakate, Postkarten und Fahnen:

https://www.bistum-muenster.de/beziehung/download_der_kampagnenmotive/



Regionalwallfahrt Florenz und Assisi

Christina Henzold (22 Jahre) und ihre Freundin Katharina van der Linde (23 Jahre) sind schon das zweite Mal in Assisi: „Uns hat dieser wunderbare Ort so berührt, wir wollten unbedingt noch einmal hin.“ Die beiden Messdienerinnen haben sich deshalb zur Regionalwallfahrt mit Weihbischof Dr. Christoph Hegge angemeldet. Gemeinsam mit 315 Jugendlichen und Erwachsenen aus den Kreisdekanaten Steinfurt und Borken sind die jungen Frauen aus der Pfarrei St. Remigius in diesen Tagen auf den Spuren des heiligen Franziskus unterwegs. Dabei erleben sie eine Gemeinschaft, die gut tut und stärkt.



Vor allem der Besuch bei geistlichen Bewegung „Nuovi Orizzonti“ („Neue Horizonte“) hat Christina Henzold beeindruckt. Von Chiara Amirante, einer damals jungen Italienerin 1993 gegründet, hat die Gemeinschaft „Nuovi Orizzonti“ inzwischen weltweit mehr als 400.000 Mitglieder, darunter viele junge Erwachsene, die sich vor allem um Jugendliche kümmern, die „in der Hölle waren“, wie Amirante es nennt: „Wir wollen diesen Jugendlichen neue Hoffnung geben.“ Und das auch durch eine besondere Spiritualität, die die Jugendlichen bei ihrem Besuch in San Miniato erlebten.

Die Offenheit und das Vertrauen, das die Mitglieder den Gästen aus Deutschland entgegengebracht haben, hat sie ein wenig ins Grübeln gebracht: „Sie reden, anders als die meisten von uns, wie selbstverständlich über Gott und ihren Glauben.“ Aber auch das spontane Taizé-Gebet auf der Terrasse hat den Borkenerinnen gefallen: „Wenn viele zusammen singen, ist das einfach schön.“ Dass sich neben den jugendlichen Firmbewerbern die älteren Teilnehmer der Regionalwallfahrt einfach dazugesetzt haben, fanden die Frauen prima.

Denn da war es wieder, dieses Gemeinschaftsgefühl, das auch beim Wandern auf dem Franziskusweg zu spüren war: „Mit dem ins Gespräch zu kommen, der zufällig das gleiche Tempo hat und gerade neben einem läuft, ist sehr interessant“, freuen sich Katharina van der Linde und Christina Henzold über diese Erfahrung.



Meistens schließen sie sich aber der kleinen Gruppe von Jugendlichen aus St. Remigius an, von denen einer am Sonntagabend, 21. Oktober, in der Basilika San Francesco von Weihbischof Hegge gefirmt wird. So erfuhren sie bei der katechetischen Stadtführung durch Assisi weniger über die kunstgeschichtliche Bedeutung der besonderen Stätten, vielmehr gab ihnen Burgkaplan Hanno Rother im Geburtsort des heiligen Franz von Assisi und der heiligen Klara Impulse, über den eigenen Glauben

nachzudenken – und im Trubel der Touristen auch Stille wahrzunehmen.

Ökumenische Kirchennacht

Ökumenisches Zeichen der Gemeinsamkeit

Zum dritten Mal findet am **10. November 2018** die Ökumenische Kirchennacht in den Ev. Kirchenkreisen Steinfurt-Coesfeld-Borken und Tecklenburg sowie den drei Kreisdekanaten Steinfurt, Coesfeld und Borken statt.



Die Aktion lädt Menschen dazu ein, neue Erfahrungen mit den Kirchen vor Ort zu machen und die sakralen Gebäude neu wahrzunehmen. Dabei sei das Ziel, dass Menschen ihre Kirche „nicht nur als Gottesdienstraum (den sie vielleicht selten besuchen), sondern buchstäblich einmal ‚in einem neuen Licht‘ erleben könnten“ so Superintendent Joachim Anicker. Zudem setzte die gemeinsame Aktion ein schönes ökumenisches Zeichen im Münsterland.

Taizé-Andachten, Konzerte, Tanzperformances, Lichtshows und gemeinsames Singen sind nur einige Aktionen, die in der Ökumenischen Kirchennacht in den Gemeinden stattfinden können.

Die Ökumenische Kirchennacht wurde 2015 erstmals unter der Beteiligung der drei Kreisdekanate und beider Kirchenkreise als „ökumenisches Zeichen der Gemeinsamkeit“ durchgeführt. Am „Martinstag“ 2018 folgt nun die Fortsetzung dieses bewährten Formats.

Gemeinden, die sich an der Aktion beteiligen möchten, finden Informationen und zahlreiche Ideen zur Gestaltung sowie Werbematerialien auf der Website <https://www.oekn.de/>.



Kreisdechant Johannes Arntz, Superintendent André Ost, Kreisdechant Markus Dördelmann, Superintendent Joachim Anicker sowie Kreisdechant Christoph Rensing freuen sich auf die Ökumenische Kirchennacht.

Angebote der Ökumenischen Kirchnacht im Kreisdekanat Borken

Pfarrei	Ort	Uhrzeit	Programm
Remigius Borken	St. Remigius Borken	23.00	Musikalisches Nacht bei Kerzenschein – Wie Weihrauch steige mein Gebet zu dir auf
Chr.-König Gemen	Johanneskirche Gemen	20.00	Von Kippa bis Klezmer – Christen auf der Spur jüdischen Glaubens
	Marienkirche Gemen	21.00	Klezmer-Musik; anschließend Begegnung bei Wein und Brot
St. Peter u. Paul Velen	Andreaskirche Velen	20.00 – 23.00	Bund Gottes mit den Menschen künstlerisch dargestellt / bibl. Impulse Zeit persönlicher Stille wahrnehmen
	Pfarrkirche St. Walburga	20.00 – 24.00	Benefizkonzert Chor Pro C Dur; anschließend Kirche bis 24.00 Uhr geöffnet
St. Martin Raesfeld	Lukaszentrum Raesfeld	19.00 – 21.00	Gemeinsames Basteln, singen und Geschichten hören. Nach Imbiss Spaziergang zum Schloss, Abschlussandacht in Schlosskapelle
St. Vitus u. St. Jakobus Südlohn	Kapelle Henricus-Stift St. Vitus-Pfarrkirche	18.00	Andacht in der Kapelle, anschl. Fackelzug zur St. Vitus-Pfarrkirche mit Kirchenbesichtigung und Einführung in Sakramente
St. Otger Stadtlohn	Ev. Pauluskirche Stadtlohn		Martin meets Martin; Feierabendgottesdienst Martin Luther im Gespräch mit dem Hl. Martin
St. Brigida Legden	Ev. Gnadenkirche und St. Brigida Legden	18.00 – 24.00	Ökumenischer Gottesdienst gestaltet von Firmingen und Konfirmanden; anschl. Ghanaische SchauspielerIn u. Kabarettistin Giftly Wiafe Musik, Raum der Stille, Illumination, Gang durch die Gemeinde zur ev. Kirche
St. Martinus Wessum	St. Martinus Kirche	18.15 20.30 22.30	Auf den Spuren des Hl. Martin; Festgottesdienst; Quiz; Wissenswertes; Puzzle; Nachtkaffee; Lagerfeuer Kirchplatz; Angebot für Kinder... Offenes Martinssingen Abendmeditation
St. Georg Bocholt	St. Georg-Kirche Bocholt	21.00	Taize-Gesänge und meditative Elemente
Liebfrauen Bocholt	St. Agnes-Kapelle Bocholt	18.00 – 24.00	Sternen-Geflüster; Geschichten, Gedichte und Musik unterm Sternenzelt
	Hl. Kreuz-Kirche Bocholt	18.00 – 24.00	Sinn-Segen; Kirchenraum mit allen Sinnen erleben; Impulse und Segensgebete
	Liebfrauenkirche Bocholt	18.00 – 24.00	Resonanz-Raum; Konzert zu jeder vollen Stunde; zwischen den Konzerten kann man den Kirchenraum für sich erkunden

Kreisdekanatsversammlung und Vollversammlung Kreiskomitee

Die Kreisdekanatsversammlung und die Vollversammlung des Kreiskomitees fanden in diesem Jahr noch einmal getrennt voneinander statt.

Hierbei stand die Wahl der Mitglieder in den Hauptausschuss und die Wahl des Vorstands des Kreiskomitees an:

Mitglieder Hauptausschuss:

Martina Heumer (Stadtlohn), Petra Nienhaus (Raesfeld), Franz-Josef Plesker (Borken), Jutta Rademacher (Bocholt), Peter Sonntag (Borken-Gemen), Matthias Schlettert (Geschäftsführer), Propst Christoph Rensing (Geistlicher Beistand)



Mitglieder Vorstand
 Kreiskomitee der Katholiken: Josef Groß-Holtwick (Bocholt), Martin Hillenbrand (Borken), Ludger Kloster (Gescher-Hochmoor), Petra Rottländer (Borken), Bernhard Schlätker (Legden), Stephan Schröer (Dülmen), Martina Vering (Heiden), Frank Wolsing (Rhede), Matthias Schlettert (Geschäftsführer), Propst Christoph Rensing (Geistlicher Beistand)

In den Diözesanrat wurden Petra Nienhaus und Jutta Rademacher gewählt. Vertreter im Diözesanrat sind Josef Groß-Holtwick, Petra Rottländer und Marita Vering.

Wir danken allen für die Bereitschaft zu diesem Ehrenamt.

Missio-Aktionswoche 04.-11.11.18

Missio-Aktionswoche „Woche der Gold-Handys“ 2018

Alte Mobiltelefone sind Gold wert!

Jeder kennt es: In einer Schublade, in einem Schrank, im Keller oder auf dem Dachboden liegt das ein oder andere ausrangierte Handy. Schätzungsweise 124 Millionen Mobiltelefone sind es allein in Deutschland.

Was nicht jeder weiß: In diesen Mobiltelefonen schlummern ca. 2,4 Tonnen Gold. Dies entspricht einem Wert von knapp 90 Millionen Euro.

Woche der **Goldhandys**
4.-11.11.2018



Handys recyceln – Gutes tun
 Info unter
 Tel.: 0241/7507-294
www.missio-hilft.de/goldhandys



Die „Woche der Goldhandys“ 2018

Das Katholische Hilfswerk missio ruft daher auch in diesem Jahr zum Handyrecycling auf. Eine Handyspendenaktion kann jederzeit und überall organisiert werden. Doch einmal im Jahr setzt das katholische Hilfswerk missio mit der „Woche der Goldhandys“ einen besonderen Akzent, um möglichst viele Menschen zum Mitmachen zu motivieren. In diesem Jahr findet die Aktionswoche bundesweit **vom 4. bis zum 11. November** statt. Anlass ist der „Internationale Tag für die Verhütung der Ausbeutung der Umwelt in Kriegen und bewaffneten Konflikten“ am 6. November.

Die Aktionswoche 2017

„Da machen wir auf jeden Fall mit!“ – so haben Tausende Menschen auf die Woche der Goldhandys vom 1. bis 7. September 2017 reagiert. In rund 600 Sammelstellen wurde die Recyclingaktion durchgeführt. Unser Dank gilt allen Aktiven, die mitgemacht haben: katholische Gemeinden, Schülerinnen und Schüler, Frauenverbände, Polizisten, Bischöfe, Bankangestellte, Eine-Welt-Läden, Pfadfinder, Apotheken, Lebensmittelgeschäfte und alle, die wir nicht vergessen haben.

Durch den großen Erfolg und die kreativen Ideen ging die Sammelaktion von Althandys nach der Woche der Goldhandys weiter. Bisher wurden über 56.000 Handys abgegeben. Dies bedeutet einen Erlös von über 30.000 € für die missio-Projekte und mehr als 1,2 kg recyceltes Gold.

Sie möchten bei der Aktion mitmachen? Gerne!

Informationen zur Aktion finden Sie [hier](#).

Seminare und Fortbildungen

Regionale Fortbildung für die Pastoralen Teams 2019

Im kommenden Jahr wird es zum dritten Mal die „regionale Fortbildung“ als gemeinsames Fortbildungsangebot auf Kreisdekanatsebene für Pastoralteams im Bistum Münster geben. Sie bietet die Chance, mit allen pastoralen Mitarbeitern/-innen im Zeitraum eines Jahres an wichtigen Themen zu arbeiten.

Für das Kreisdekanat Borken sind folgende Termine vorgesehen:

Beginn	Ende	Haus
04.02.2019	05.02.2019	Jugendburg Gemen
12.02.2019	13.02.2019	Gertrudenstift Bentlage
18.02.2019	19.02.2019	Jugendburg Gemen
18.03.2019	19.03.2019	Gertrudenstift Bentlage
26.03.2019	27.03.2019	Jugendburg Gemen
09.04.2019	10.04.2019	Gertrudenstift Bentlage

Seminar für (neu gewählte) Kirchenvorstandsmitglieder

Das Seminar wird am **Samstag, 16. Februar 2019** in der Zeit von 9.00 Uhr – 16.00 Uhr im Kapitelshaus in Borken angeboten und richtet sich sowohl an die am 17./18.11.2018 neu gewählten als auch an die bisherigen Kirchenvorstandsmitglieder.

Es gibt einen breit gefächerten Überblick über die Vielzahl der Aufgaben eines Kirchenvorstandes und dient als Grundlage für die Kirchenvorstandsarbeit.

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon heute vor und geben Sie diese Info an die entsprechenden Personen in den Pfarreien weiter. Vielen Dank!

Weitere Informationen zum Ablauf folgen zu gegebener Zeit.

Notfallseelsorge Grundlagenkurs 2019

„Erste Hilfe für die Seele“ Grundlagenkurs 2019

Für hauptamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger

Grundlagenkurs I - Samstag, 16.02.2019

Grundlagenkurs II - Samstag, 09.03.2019

Nähere Informationen zu den Kursen und zur Anmeldung finden Sie im [Flyer](#).



Termine

10.11.2018	Ökumenische Kirchennacht
17./18.11.2018	Kirchenvorstand-Wahlen
16.02.2019	Kirchenvorstand-Schulung
09.03.2019	Tag der Pfarreiräte
23.-28.04.2019	Pilgerreise nach Rom

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Newsletter.

[Impressum](#)

[Datenschutzerklärung](#)

Hier können sich jederzeit vom Newsletter [abmelden](#)